Die Ära von Oberbürgermeister Helmut Reitemann geht zu Ende

Hinterm Horizont geht's weiter – OB Helmut Reitemann sagt Danke und Adieu

Alles langsam auslaufen lassen? Das kommt für Balingens Oberbürgermeister Helmut Reitemann auch in den letzten Wochen seiner Amtszeit nicht infrage. „Es geht volles Rohr durch", sagt er und lacht.

Balingen - Noch lässt der Endspurt für die Gartenschau, deren Eröffnung gleichsam einen fulminanten Schlusspunkt unter sein Schaffen in Balingen setzt, ein Durchatmen gar nicht zu. Was er aber tun wird, wenn er die Tür des Balinger Rathauses ein letztes Mal hinter sich schließt? „Das weiß ich ehrlich gesagt noch gar nicht", sagt Helmut Reitemann.

Vermutlich werde er in den Urlaub gehen, „aber irgendwann realisiert man vermutlich, dass das jetzt kein Urlaub ist, sondern der Ruhestand", sinniert er. Südamerika, Namibia oder ein asiatisches Land könnten erste Ziele sein, „aber das entscheiden wir dann in aller Ruhe, konkret geplant ist noch nichts".

Dass ihm langweilig werden könnte, davor hat er keine Angst. „Ich werde ganz sicher ehrenamtlich arbeiten, wieder mit meiner Frau tanzen gehen und natürlich steht auch das Thema Familie ganz oben", erzählt er. Denn seine Frau und die drei Söhne hätten in den vergangenen 16 Jahren arg zurückstecken müssen. „Sie sind erwachsen geworden in meiner Balinger Zeit, der Kleinste war bei Amtsantritt gerade einmal drei Jahre alt und steckt jetzt im Abitur", rechnet er vor.

Dass er nun wieder mehr vom Familienleben mitbekommt, darauf freue er sich. „Auch darauf, die Großen mal in Ruhe dort besuchen zu können, wo sie studieren", fügt er an. Auch er selbst wird wieder zurück ins Familiendomizil nach Hohentengen ziehen, die Wohnung in der Balinger Innenstadt sei auf Ende Mai gekündigt, verrät er. „Ich würde mich aber sehr freuen, wenn die guten Beziehungen, die ich in Balingen geknüpft habe, bestehen bleiben", sagt Reitemann.

Viele Wechsel in der Verwaltung habe er miterlebt, einige langjährige Weggefährten aus dem Amt verabschiedet und neue willkommen geheißen.

Besonders gut sei sein Verhältnis mit Reinhold Schäfer, dem Vorgänger von Bürgermeister Ermilio Verrengia, gewesen. Viele Jahre haben Reitemann und Schäfer eng zusammengearbeitet, sich gegenseitig geschätzt und auf die Loyalität und Zuverlässigkeit des anderen bauen können.

„Als ich hier angefangen habe, war ich natürlich unsicher, musste Firmen, Gemeinderäte, Ehrenamtliche erst kennen lernen", erinnert er sich. Es brauche Zeit, Menschen einschätzen zu können, zu wissen, wer in welchen Fragen der richtige Ansprechpartner ist. „Um ein gutes Netzwerk aufzubauen, braucht es zwei bis drei Jahre, wenn man sich intensiv einarbeitet", sagt er. „Der Gemeinderat verändert sich im Lauf der Legislaturperioden, es dauert immer eine Weile, bis man versteht, wie er tickt", erklärt Reitemann mit einem Schmunzeln. Gefragt nach dem höchsten Hoch und dem tiefsten Tief seiner Amtszeit, überlegt er nicht lange. „Die Gartenschau gehört sicherlich zu den schönsten Dingen, die ich in Balingen umsetzen durfte", sagt er. Beim tiefsten Tief zögert Reitemann. „Vermutlich sind es die Begegnungen mit Menschen, die immer nur kritisieren und nörgeln, denen man nichts recht machen kann, die immer nur das Schlechte in Dingen sehen", antwortet er nach einer Weile. Ein Phänomen, das seiner Einschätzung nach immer mehr zunehme, aber nicht nur Balingen betreffe.

Helmut Reitemann, Oberbürgermeister von Balingen, nimmt mit dem Beginn der Gartenschau Abschied von Balingen.

Überhaupt der Gemeinderat: Um viele Entwicklungen habe man gerungen, andere hingegen seien leicht umzusetzen gewesen. Hilfreich sei die „kleine Schaltkonferenz" gewesen, „ein kurzer Austausch mit allen Bürgermeistern im Kreis", wie Reitemann beschreibt.

> „Die Gartenschau gehört sicherlich zu den schönsten Dingen, die ich in Balingen umsetzen durfte."
>
> Helmut Reitemann
> Oberbürgermeister

In Pandemiezeiten habe man sich hier gegenseitig über die neuesten Verordnungen beraten und ausgetauscht, diesen Austausch aber auch nach Coronazeiten beibehalten. „Diese Pandemie hat uns alle völlig unvorbereitet getroffen, niemand vor uns hat das je erlebt", resümiert Reitemann.

Eine Zeit in seinen Balinger Dienstjahren, die er nicht vergessen wird, die prägend war. „Teilweise haben sich Verordnungen abends um 23 Uhr geändert und waren ab dem Folgetag umzusetzen, wir haben uns manchmal täglich getroffen. Die Arbeitswelt, auch die des Rathauses, stand quasi über Nacht Kopf. Doch dieses aus der Not geborene Umdenken habe auch Positives geschaffen, wie beispielsweise das mobile Arbeiten, das „erstaunlich gut und schnell umzusetzen war", wie Reitemann rückblickend feststellt. Ihn selbst begleite diese Arbeitsweise seit vielen Jahren, „ich habe mein privates und mein Diensthandy immer bei mir und schaue auch am Wochenende mindestens einmal am Tag in die Mails", berichtet er. Ob er diese Gewohnheit wohl schnell ablegen kann? „Meine Frau meint, das würde mir sicher fehlen", sagt Reitemann und lacht. „Ich glaube ja, dass ich mich ganz schnell daran gewöhnen kann", fügt er an.

Ob er seinem Nachfolger im Amt, Dirk Abel, einen guten Rat geben würde? „Ratschläge sind eigentlich nicht mein Ding", sagt Reitemann und lacht. Kurz hält er inne. Dann sagt er: „Ich habe von meinem Vorgänger, Dr. Edmund Merkel, übernommen, dass der persönliche Kontakt zu den Menschen immens wichtig ist. Das erwarten die Leute, das ist auch hilfreich und wertvoll." Denn gerade diese Menschen seien es, die Balingen liebens- und lebenswert machen.

„Ob es Mitarbeiter waren oder der Gemeinderat, der viele Entscheidungen mitgetragen hat, auch wenn es nicht immer einfach war, ob es Schulleiter, Vereinsvorstände oder Ehrenamtliche waren – sie alle machen Balingen zu dem, was es ist. Mein Dank gebührt der Bürgerschaft und meinen langjährigen Weggefährten", fasst Reitemann zusammen. Bei der letzten Frage, welche drei Titel er sich für einen Zapfenstreich aussuchen würde, den es zum Abschied eines Oberbürgermeisters freilich nicht gibt, lacht er. Doch die Entscheidung fällt ihm dann doch leicht: „‚Hinterm Horizont geht's weiter' von Udo Lindenberg, ‚Wo sind all die Indianer hin' von PUR und ‚Der Weg' von Grönemeyer."

NICOLE LEUKHARDT

Helmut Reitemann, Oberbürgermeister Balingen, mit einem letzten Schritt hinaus aus dem Rathaus, letzte Dokumente sichten und unterschreiben. FOTOS: RENATE DEREGOWSKI

ZAK | KONTAKT
Ihre Mediaberaterin informiert Sie gerne über die passende Werbemöglichkeit.

Sandra Hirt
Tel: 07433 266-131
Fax: 07433 266-135
E-Mail: sandra.hirt@zak.de
ZAK Zollern Alb Kurier

Ein Stückchen Weg sind wir gemeinsam gegangen.
Nun werden wir alle neu anfangen.
Die Zeit mit Ihnen war wunderschön.
Wir hoffen auf ein Wiedersehn!
Wir bedanken uns bei Herrn Reitemann und wünschen Dirk Abel viel Erfolg.
Ihre Balinger Eyach-Hexen

ZAK | KONTAKT
Ihre Mediaberaterin informiert Sie gerne über die passende Werbemöglichkeit.

Jessica Binder
Tel: 07433 266-129
Fax: 07433 266-135
E-Mail: jessica.binder@zak.de
ZAK Zollern Alb Kurier

Vielen Dank
für die langjährige und schwungvolle Zusammenarbeit!
STIFTUNG LEBENSHILFE
ZOLLERNALB

stadtwerke balingen
zollernalb data
Vielen Dank und die besten Wünsche für den Ruhestand!
Das Team der Stadtwerke Balingen und der zollernalb-data GmbH verabschiedet Herrn Oberbürgermeister Reitemann in den Ruhestand und dankt sehr herzlich für die erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit.

Alles Gute und viel Erfolg!
Zum Stabwechsel die besten Wünsche!
Wir wünschen Helmut Reitemann alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand! Und Dirk Abel wünschen wir viel Erfolg im neuen Amt als Oberbürgermeister von Balingen – wir freuen uns auf eine ebenso gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihm!
Weil's um mehr als Geld geht.
Sparkasse Zollernalb

weisstechnik® a schunk company
Wir danken für die jahrelange Verbundenheit von OB Helmut Reitemann zu Weiss Technik, vormals Vötsch Industrietechnik und wünschen alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt.
Dirk Abel wünschen wir einen guten Start im neuen Amt.

DSW-Consulting GmbH
Seestraße 3
72336 Balingen
Telefon 0 74 33 / 9 93 93 - 0 http://www.dsw-consult.de
Wir wünschen Herrn Reitemann alles Gute für den Ruhestand.
Herrn Abel gratulieren wir, wünschen ihm viel Erfolg als neuer Oberbürgermeister der Stadt Balingen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
Ihr IT-Systemhaus

Dirk Abel ist Nachfolger von OB Helmut Reitemann

„Erreichtes bewahren, Notwendiges verändern"

Mit seinem Amtsantritt in diesem Monat betritt der neu gewählte Balinger Oberbürgermeister Dirk Abel die kommunalpolitische Bühne.

BALINGEN - Bei der Neuwahl des Balinger Oberbürgermeisters war CDU-Kandidat Dirk Abel der klare Sieger. Er konnte im zweiten Wahlgang knapp 56 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Noch am Wahlabend erklärte er: „Ich war fast vier Monate unterwegs in der Stadt und in den Ortschaften, ich habe die Menschen noch besser schätzen und kennengelernt", fasste der Wahlsieger des Abends zusammen. Ihm sei bewusst, dass die Wahl ein großer Vertrauensbonus sei, „es ist Verantwortung und Verpflichtung zugleich", wie er betonte. Er wolle dafür sorgen, dass seine Arbeit nachvollziehbar und verständlich sei für die Bürger. Transparenz schaffe Vertrauen und Vertrauen wiederum Akzeptanz. „Das ist das tragende Fundament für meine Arbeit", betonte Abel. Er freue sich ebenso auf die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten als auch auf „kritische, sachliche und weiterführende Anregungen". Sein Dank galt dem Wahlkampfteam, seinen Unterstützern, den Wählern, den „fairen Mitbewerbern" und vor allem natürlich seiner Familie. Gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat wolle er „Erreichtes bewahren, Notwendiges verändern" und die Gesamtstadt in eine gute Zukunft führen.

Einige Punkte, die sich aus der Postkartenaktion am Anfang seines Wahlkampfes konkretisiert haben, führt Dirk Abel auf: So soll der Erfolg der Innenstadt erhalten werden, „es muss aber genauso darum gehen, die Stadtteile weiterzuentwickeln". Er sehe Handlungsbedarf in vielen Bereichen der Infrastruktur – von Schulen bis Straßen. Apropos: Da Abel viel mit dem Rad in Balingen unterwegs ist, hat er schon so einige Schwachstellen im Netz ausgemacht. Die Sanierung von Straßen und Radwegen muss aus seiner Sicht geschickt kombiniert werden. Der Fachkräftemangel – im Rathaus wie in anderen Branchen – müsse gemeinsam mit der Wirtschaft angegangen werden. Potenzial sieht Dirk Abel zudem beim Thema Wohnen, bei dem man beispielsweise bei der Quartiersentwicklung Mehrgenerationenkonzepte bedenken solle.

> „Die Stadtteile mitzudenken, ist mir wichtig."
>
> Balinger Oberbürgermeister
> Dirk Abel

Ebenfalls im Privaten gibt's für Dirk Abel bis Mitte Mai noch einiges zu tun. Neben der Aufgabe des Vorsitzes bei der Sportvereinigung Mössingen wird er in nächster Zeit beantragen, aus dem Mössinger Gemeinderat auszuscheiden. Obwohl theoretisch das Balinger Oberbürgermeisteramt und die Ehrenämter in Mössingen rechtlich vereinbar wären, „will ich mich voll und ganz Balingen und seinen Menschen zuwenden", sagt Abel im ZAK-Gespräch.

Sucht das Gespräch mit den Bürgern, der neugewählte Oberbürgermeister Dirk Abel. FOTO: JASMIN ALBER

Ein Faktor, der sowohl privater als auch dienstlicher Natur ist, ist der angekündigte Umzug nach Balingen. Denn nur wenn Abel seinen Wohnsitz in Balingen (oder im Zollernalbkreis) hat, kann er sich bei den Kommunalwahlen im kommenden Jahr für den Kreistag aufstellen lassen. In jenem Gremium sind viele Bürgermeister von Städten und Gemeinden des Landkreises vertreten.

„Ich habe immer offen erklärt, dass ich als Oberbürgermeister nach Balingen umziehen werde", sagt der 45-Jährige, der im Landkreis Sigmaringen geboren und aufgewachsen ist und seit 2009 in Mössingen wohnt, dazu. „Dieser Entschluss, auch von meiner Frau, hat nach wie vor Gültigkeit." Es brauche jedoch immer eine akzeptable Lösung für die Familie – Dirk und Iris Abel haben vier schulpflichtige Kinder –, und dazu brauche es auch die passende Immobilie. „Der Zeitpunkt des Umzugs ist davon abhängig."

Die Nähe zu den Menschen möchte er auch als Oberbürgermeister beibehalten, konstatiert Dirk Abel. „Das ist für mich das, was das Amt des Oberbürgermeisters ausmacht."

Der neue Oberbürgermeister Dirk Abel will sich ganz auf Balingen und dessen Menschen zuwenden. FOTO: JASMIN ALBER

Zahnarzt Zotzmann und Team wünscht alles Gute!
ZAHNARZT ZOTZMANN
Karlstraße 19 / 72336 Balingen / Fon 07433 5811
IHRE SPEZIALISTEN
für Biologische Zahnheilkunde und Implantologie
- Biologische Zahnheilkunde und Keramikimplantate
- Amalgamsanierung
- Ästhetische Zahnheilkunde – metallfreier Zahnersatz, Veneers, Bleaching
- Schonende 3D-navigierte Implantologie – ohne Skalpell und Naht
- Individuelle Prophylaxe für die ganze Familie
Besuchen Sie uns im Internet auf www.zahnarzt-zotzmann.de und auf www.biologische-zahnmedizin-balingen.de.

- Gartenpflege/Hecke schneiden/Rasen mähen
- Baumfällungen/Privatwaldpflege
- Gartenbau/Baggerarbeiten/Wegebau
E-Mail: info@mkforstdienstleistungen.de
Tel: 015901953053
MK Forstdienstleistungen
wünscht Herrn Reitemann alles Gute für die Zukunft!

LUST AUF EHRENAMT?
Wir freuen uns jederzeit über motivierte Helfer*Innen!
DOMIZIEL
Sozialkaufhaus Zollernalb e.V.
Danke für Ihre tolle Unterstützung, Herr Reitemann – starten Sie gut, Herr Abel! Wir freuen uns auf ein fruchtbares Miteinander!
www.domiziel-zollernalb.de

Lieber Herr Reitemann,
die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Balingen bedanken sich herzlich für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren.
Als Vorsitzender des HGVs habe ich Sie in vielen Gesprächen und Sitzungen als offenen, wertschätzenden Oberbürgermeister kennen gelernt.
Für diese äußerst gute Zusammenarbeit möchte ich mich hiermit von Herzen bedanken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute.
Ihr
1. Vorsitzender
HGV BALINGEN
HANDELS- UND GEWERBEVEREIN E.V.
Unserem neuen Oberbürgermeister Dirk Abel wünschen wir viel Erfolg in seinem neuen Amt und freuen uns auf eine ebenso gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

WOHNBAUGENOSSENSCHAFT BALINGEN EG
Wir wünschen Helmut Reitemann alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und Dirk Abel viel Erfolg im neuen Amt als Oberbürgermeister der Stadt Balingen.
www.wohnbau-balingen.de

moebel-rogg.de
ROGG DEIN ZUHAUSE
HERZLICHEN DANK AN
Oberbürgermeister Helmut Reitemann
für Ihre Unterstützung, die enge Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft!
MÖBEL ROGG